BLUMAU-NEURISSHOF

Gemeinde-Nachrichten

Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at - Regionalmedium

Nr. 1 L(i)ebenswertes Blumau-Neurißhof April 2011

Wir feiern Spatenstich!

Ein weiteres Herzensprojekt von Bürgermeister Gernot Pauer wird Wirklichkeit: Bereits im Mai/Juni laden die Gemeinde und die Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen zum Spatenstich für „Betreutes Wohnen in Blumau-Neurißhof". Sechzehn Seniorenwohnungen entstehen unmittelbar neben unserem Nahversorger! Seite 12

Bürgermeister Gernot Pauer und Vizebürgermeisterin Andrea Geiszler sind von Beginn an eng in die Planungsarbeiten des neuen Sozialprojekts „Betreutes Wohnen" eingebunden. „Dieses Vorhaben ist uns besonders wichtig."

Frohe Ostern und schöne Feiertage!

Bürgermeister Gernot Pauer, Vizebürgermeisterin Andrea Geiszler, die Mitglieder des Gemeinderates und die Gemeindebediensteten wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern in der Gemeinde Blumau-Neurißhof ein frohes Osterfest und schöne Feiertage!

Die Tagesordnungspunkte zur Sitzung

In der Sitzung des Gemeinderates vom 22. März wurden folgende Tagesordnungspunkte zur Beschlussfassung vorgelegt:

- **Protokoll der vorangegangenen Sitzung** (einstimmig zur Kenntnis genommen)
- **Löschungsquittung bezügl. Wiederkaufsrecht der Gemeinde:** einstimmig beschlossen.
- **Rechnungsabschluss 2010:** einst. beschlossen
- **Abweichungen zum Voranschlag 2010:** einstimmig beschlossen
- **Straßenbau Sportplatzsiedlung-Auftragsvergabe:** einstimmig beschlossen
- **Sanierungsarbeiten Kollersaal:** mehrheitlich beschlossen - 3 Gegenstimmen (GGR Besenbäck, GGR Sterner, GR Grassel - alle SPÖ), 3 Stimmenthaltungen (GR Schild, GR Putz, GR Greider - alle SPÖ)
- **Betreutes Wohnen, Baurechtsvertrag:** einstimmig beschlossen
- **Bauplätze am Flurweg, Kaufvertragsentwurf:** einstimmig beschlossen
- **Baulandsicherungsvertrag bezüglich Aufschließungszone A4:** einstimmig beschlossen
- **Freigabeverordnung, Aufschließungszone A4:** einstimmig beschlossen
- **Personalangelegenheiten:**
  1. Abberufung Kassenverwalter: mehrheitlich beschlossen, 7 Gegenstimmen (6 SPÖ), GR Kopecky (VP)
  2. Neubestellung Kassenverwalter: mehrheitlich beschlossen, 6 Stimmenthaltungen (6 SPÖ)
  3. Neuausschreibung für Gemeindebedienstete/n mit Option auf Amtsleitung: mehrheitlich beschlossen, 6 Gegenstimmen (6 SPÖ)
  4. Neuausschreibung etc. durch unabhängige Firma (Personalfirma FABIAN): mehrheitlich beschlossen, 5 Stimmenthaltungen (GGR Sterner, GR Schild, GR Putz, GR Grassel, GR Greider - alle SPÖ)

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof ist eine der jüngsten Gemeinden Niederösterreichs und geht modern und objektiv neue Wege in der Personalbesetzung. Eine umfangreiche Aufgabenstellung und die Option zum Aufstieg als Amtsleiter/in macht diese Position zu einer echten Herausforderung für dynamische Persönlichkeiten.

GEMEINDEBEDIENSTETE/R
Gemeinde Blumau-Neurißhof

Ihr Betätigungsfeld umfasst sämtliche Verwaltungsaufgaben im Gemeindeamt. Dazu gehören schwerpunktmäßig die Buchhaltung (Kameralistik) und Lohnverrechnung, das Meldewesen, Bauamt, Bürgerbüro, Abgabewesen, die Protokollführung und verschiedene Vertretungen für den Bürgermeister (Verbände, Verhandlungen).

Sie bringen eine kaufmännische Ausbildung, Erfahrung in Buchhaltung sowie idealerweise die Gemeindedienstprüfung für die Dienstzweige Rechnungs- und Buchhaltungsdienst und Gehobener Verwaltungsdienst mit. Persönlich überzeugen Sie uns durch Ihre dynamische Arbeitsweise, Ihre Bürgernähe und Serviceorientierung.

Bitte bewerben Sie sich über unser JOBCENTER auf www.fabian.at.

FABIAN PERSONALBERATUNG
3100 St. Pölten, Kranzbichlerstraße 24, Tel. 02742 / 71273
www.fabian.at, fabian@fabian.at

Gemeinde im Internet: Geballte Information

Besuchen Sie die Gemeinde auch im Internet! Auf www.blumau-neurisshof.gv.at wurde nicht nur eine Gemeindegalerie mit Links zu den Vereinen und vielem anderen ins Netz gestellt, sondern auch Infos zu den wichtigsten Angeboten und Adressen sowie die ungekürzten Protokolle der Gemeinderatssitzungen.

Sicheres Wohnen

Beim Einbau einer Alarmanlage, Videoüberwachungsanlage, Sicherheitstür oder -fenster durch den Fachmann wird ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss zuerkannt.
Grundlage sind die anerkannten Investitionskosten. Zuschuss: 30% der Investition, max. bis € 1.000,- bei Alarmanlagen, bis € 1.500,- bei Anlagen zur Videoüberwachung (in Kombi mit Alarmanlage), bis € 1.000,- bei Sicherheitstüren Widerstandsklasse mind. 2 (Wohnung / Mehrfamilienhaus) bis zu € 4.000,- bei Sicherheitstüren und -fenstern, Widerstandsklasse mind. 2 (Eigenheim oder Wohnhaus). Ansuchen können Eigentümer, Wohnungseigentümer, Mieter, Bauberechtigte.
Die Förder-Richtlinien Sicheres Wohnen sind mit 30. 6. 2011 befristet. Info: Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Wohnungsförderung, Landhausplatz 1/Haus 7A, 3109 St. Pölten, Wohnbau-Hotline: 02742/22133.

Liebe Bevölkerung!

Bgm. Gernot Pauer

Das Jahr 2011 geht mit riesigen Schritten voran und man fragt sich oft, wo die Zeit geblieben ist. Seit den Gemeinderatswahlen im März 2010 ist nun schon wieder ein Jahr viel zu schnell vergangen. Wir haben uns sehr viel vorgenommen und die Bilanz des vergangenen Jahres zeigt auch, dass wir sehr engagiert und mit viel Einsatz an unseren Vorhaben gearbeitet haben. Es konnte fast alles wie geplant erledigt werden und dafür möchte ich mich nochmals bei allen Beteiligten bedanken.

In der vorangegangenen Ausgabe unserer Gemeindezeitung konnten wir über die Eröffnung eines Nahversorgermarktes in unserer Gemeinde berichten. Mittlerweile sind nun fast 5 Monate verstrichen und auch in diesem Bereich lässt sich eine imposante Zwischenbilanz ziehen.
Ein weiteres Vorzeigeprojekt steht bereits in den Startlöchern: Schon bald werden die Arbeiten zum Bau von 16 Seniorenwohnungen samt Betreuungsmöglichkeiten aufgenommen!
Ein weiteres Vorhaben ist die Sanierung des Kollersaales in diesem Jahr. In diesem sollen (wieder) Veranstaltungsräumlichkeiten entstehen, die allen gesetzlichen Erfordernissen entsprechen und allen Blumauerinnen und Blumauern gleichermaßen zu Verfügung stehen.
Unsere Straßenbauvorhaben (Sportplatzsiedlung) sind ausgabenseitig der umfangreichste „Brocken", den wir uns vorgenommen haben. Ausschreibung, Anbotsöffnung und Auftragsvergabe sind bereits erledigt. Nach dem Abschluss sämtlicher Vorarbeiten soll für dieses Projekt noch im Herbst der Startschuss gegeben werden. Je nach Vorhandensein finanzieller Mittel und Förderzusagen werden die Bauabschnitte, einer nach dem anderen, in Angriff genommen.

Wir werden jedoch auch in Zukunft - wie sich dies bereits in den vergangenen Jahren bewährte - sehr sorgsam mit Gemeindegeldern umgehen und unsere Mittel damit gezielt einsetzen. Der vor ca. 13 Jahren begonnene Schuldenabbau soll auch weiterhin intensiv fortgesetzt werden.
Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2010 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Dies zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und auf diesem sehr gut gewirtschaftet haben.
Weiters ist es auch gelungen, dem Wunsch vieler Ortsansässigen nachzukommen und neue Bauplätze aufzuschließen. Der Verkauf der Grundstücke startet demnächst. Neue Herausforderungen warten auch dieses Jahr auf uns, aber ich bin sehr zuversichtlich, dass wir diese auch bewältigen werden.

Betreutes Wohnen
Sämtliche Vorarbeiten wurden bereits in die Wege geleitet! Dank der Förderzusage durch Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang SOBOTKA wurde es möglich, dieses Projekt in Blumau-Neurißhof zu verwirklichen. Die Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen mit ihren Direktoren Hans Knoll und seinem Stellvertreter Mag. Weber steht bereits in den Startlöchern – auch ihrerseits ist bereits „alles auf Schiene". Der Gemeinderat beschloss in seiner jüngsten Sitzung den notwendigen Baurechtsvertrag. Bei der Forstabteilung der BH Baden wurde bereits um die Bewilligung zur Rodung angesucht. Voraussichtlich im Mai oder Juni wird, kurz vor Beginn der Arbeiten, die offizielle Spatenstichfeier stattfinden, im Zuge derer wir das gesamte Projekt konkret vorstellen.
Ein weiterer Meilenstein konnte damit in der Geschichte von Blumau-Neurißhof gelegt werden! Viele haben darüber geredet, jedoch nicht wirklich viel unternommen, um das Projekt Wirklichkeit werden zu lassen – ich freue mich außerordentlich Ihnen daher

Vorwort von Bürgermeister Gernot Pauer

mitteilen zu dürfen: Nun ist es soweit! Gemeinsam mit der Genossenschaft werden wir mit jenen Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt treten, die ihr Interesse für „Betreutes Wohnen" angemeldet haben.
Eine oft gestellte Forderung, dass Vereine und Senioren bei der Planung dieses Projektes mitreden sollen, kann nicht erfüllt werden. Viele Köche verderben den Brei. Außerdem möchte ich erneute Unterschriftenaktionen hintanhalten, die ausschließlich dazu dienen Unmut zu schüren. Die Planung soll jenen vorbehalten bleiben, die sich um dieses Projekt angenommen und für dessen Umsetzung Verantwortung übernommen haben. Die Gemeinde stellt das Grundstück zur Verfügung, die Genossenschaft wird dieses gemäß der vom Land NÖ genehmigten und mit der Gemeinde abgesprochenen Pläne, bebauen.

Bürgerversammlung
Auch in diesem Jahr lädt die Gemeinde Blumau-Neurißhof wieder zu zwei Bürgerversammlungen, um Ihnen die Möglichkeiten zu geben, etwaige Fragen gleich direkt an die jeweils zuständigen Gemeinderäte zu richten. Die Bürgerversammlungen sind aber auch optimaler Rahmen, um Sie über die in den vergangenen Monaten geleisteten Arbeiten zu informieren. Die erste Versammlung wird heuer voraussichtlich im Mai stattfinden. Wir wollen diese Veranstaltung auch dazu nutzen, zwei neue Firmen, bzw. deren Vertreter vorzustellen. Diese werden ihr Leistungsangebot präsentieren und Fragen gleich direkt beantworten. Ich möchte die Bürgerversammlung aber auch dazu nutzen, Sie über die bevorstehenden Straßenbauprojekte und unser Kernprojekt „Betreutes Wohnen" zu informieren. Eine Einladung zur Bürgerversammlung senden wir Ihnen selbstverständlich zeitgerecht zu.

Nahversorgung
Der Einkaufsmarkt ist seit einigen Monaten in Betrieb, die zugesagte Nahversorgerförderung gibt es - aufgrund vieler Einsparungsmaßnahmen – aber noch immer nicht. Auch in dieser Hinsicht bin ich aktiv und lehne mich nicht zurück und warte ab, was passiert! Allerdings vermisse ich auch in dieser Angelegenheit die notwendige Unterstützung und Mithilfe mancher politischer Mitbewerber. Na klar. Es ist auch einfacher, ständig zu kritisieren und zu nörgeln, als selbst anzupacken. Nach zahlreichen Verhandlungen und Besprechungen dürfte sich aber nun ein, so hoffen wir, positives Ergebnis abzeichnen. Es hat den Anschein, dass eine für die Gemeinde eventuell

Auch heuer lädt die Gemeinde wieder zu ihren Bürgerversammlungen - die erste wird voraussichtlich im Mai sein.

drohende Mehrbelastung nun doch abgewendet werden kann. Mehrere Modelle kommen in Frage, mit dem Ziel, doch noch in den Genuss einer entsprechenden Förderung zu kommen. Und doch gewinne ich oftmals den Eindruck, dass einigen Menschen sehr viel daran liegt für unseren Nah & Frisch-Markt Negativwerbung zu machen. Als Bürgermeister möchte ich an all jene Personen appellieren, dies zu beenden und endlich für Blumau-Neurißhof zu denken. Sei es aus politischen oder anderen Motiven, es muss allen bewusst sein, dass das Scheitern unserer Nahversorgung nicht dem Bürgermeister, sondern der gesamten Bevölkerung, vordergründig aber unseren älteren Menschen, schadet.
Die Chance Nahversorgung müssen wir daher auch gemeinsam für unsere Gemeinde nutzen!

Straßenbau in Blumau-Neurißhof
Unser Straßenbauvorhaben Sportplatzssiedlung, das aus einem 10-jährigen Straßenbaukonzept der Gemeinde hervorgeht, nimmt nun konkrete Formen an. Seitens unseres Sachverständigen Ing. G. Holpfer wurden sämtliche Arbeiten ausgeschrieben. Bei Anbotsöffnung ging Firma ALLBAU als Billigstbieter hervor. Die Vergabe an Firma ALLBAU wurde in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates einstimmig beschlossen. Das Projekt gliedert sich in mehrere Abschnitte, die Gesamtbaukosten belaufen sich auf ca. 900.000,- Euro. Die Arbeiten werden je nach Vorhandensein der finanziellen Mittel und eventuellen Landesförderungen in Angriff genommen. Der erste Bauabschnitt 2011 umfasst die verlängerte Feuerwehrstraße und die Promenade. In der Promenade muss allerdings zuvor ein ca. 100 m langes Telekom-Kabel erneuert werden. Nach Ablauf der Einspruchsfristen und Abschluss der Bauverhandlung starten im Herbst die Bautätigkeiten. Im Zuge dieses Vorhabens wird übrigens die gesamte Beleuchtung in der Sportplatzsiedlung erneuert und eventuell auf LED Technik umgestellt.
Das gesamte Projekt wollen wir Ihnen im Rahmen der im Mai/Juni geplanten Bürgerversammlung konkret vorstellen. Es gibt sehr viele Ungeduldige - aber wir sind bestrebt, alles ordnungsgemäß zu erledigen und da braucht es eben Zeit. Leider gibt es noch immer welche unter uns, die zwar NICHTS zu den in Blumau-Neurißhof verwirklichten Projekten beitragen, jedoch ständig versuchen, Sie mit Falschaussagen zu verunsichern. Einziger Beitrag dieser Nörgler sind Forderungen, die sie kurz vor Arbeitsbeginn aufstellen, um somit den Eindruck zu erwecken, die Arbeiten wären die unmittelbare Reaktion darauf. Schade, denn wie schön wäre es, gemeinsam zu arbeiten.

Finanzen: Gebarungseinschau
In den vergangenen Tagen hatten wir seitens der Aufsichtsbehörde eine generelle Überprüfung der Gemeindegebarung und natürlich auch anderer Bereiche.
Zufriedenstellend wurde unser Rechnungsabschluss für das Jahr 2010 beurteilt: Obwohl viele Vorhaben ungesetzt wurden, konnten wir mehr Einnahmen als Ausgaben erzielen.
Der Prüfer teilte uns mit, dass Niederösterreich bereits viele Sanierungs- oder Konsolidierungsgemeinden hat. Blumau-Neurißhof ist davon weit entfernt! Obwohl dies immer wieder gerne von so manchen Personen in unserer Gemeinde behauptet wird. Die Schulden aus den Gründerjahren unserer Gemeinde werden laufend weniger – klar ist auch: Eine derartige Verschuldung darf nie wieder passieren! Mit diesen Altlasten müssen wir heute leider leben und sie bewältigen. Wenn sich die Finanzen wie prognostiziert entwickeln, schaffen wir die Kehrtwende der negativen Finanzspitze (diese Schulden tragen wir seit der Selbstständigkeit der Gemeinde

Sechzehn Bauplätze stehen schon bald zum Verkauf.

Unser Straßenbauvorhaben wird konkret.

im Jahr 1988) in 3 bis 5 Jahren ins Plus. Zum Tragen kommt dabei unser sparsamer und vor allem kontrollierter Kurs in der kommunalen Finanzpolitik. Viele Gerüchte und Unwahrheiten wurden Ihnen hinsichtlich der Gemeindefinanzen zugetragen. Es ist uns gelungen, Schulden aus den Jahren 1988-1995 im Umfang von rund 2 Millionen Euro auf ca.650.000,- Euro zu reduzieren. Ich denke, diese Tatsache alleine spricht für sich und bedarf keiner weiteren Worte! Der Ankauf des Kollersaals soll für die Gemeinde eine Wertanlage bilden, die mit jeder Investition steigt. Also haben wir auch in dieser Hinsicht richtig gehandelt!
Obwohl für unsere Gemeinde keine Gefahr besteht, werden wir die kommunalen Mittel auch in Zukunft sparsam und umsichtig einsetzen und stets versuchen, Rücklagen für etwaige unvorhergesehene Ereignisse zu bilden.

Bauplätze für unsere Bürgerinnen und Bürger
Im Bereich Flurweg- Neurißhof konnten wir 16 Bauplätze schaffen, die demnächst zum Verkauf angeboten werden. Der Gemeinderat hat sich einstimmig auf folgendes geeinigt: Preis: € 100,-/m², dieser Preis behält bis 31.03.2013 seine Gültigkeit und wird danach neu angeglichen. Der Verkauf erfolgt innerhalb der ersten 6 Monate ausschließlich an ortsansässige Bürger. Der Gemeinderat behält sich das Recht vor, diese Frist zu verlängern. Darüber hinaus wird im Kaufvertrag ein Bauzwang innerhalb von 5 Jahren festgeschrieben. Spekulationen sollen damit verhindert und die Fertigstellung der Siedlung beschleunigt werden. Neue Bauplätze sollen auch im Ortsteil Blumau entstehen. Aktuell stehen wir in Verhandlungen, sind aber guter Dinge, zu einer positiven Einigung zu gelangen. Über das konkrete Ergebnis werden wir Sie natürlich sofort informieren! Von Seiten der Gemeinde wurde alles Nötige in die Wege geleitet.

Vorwort von Bürgermeister Gernot Pauer

Angelobung
Das Österreichische Bundesheer hat uns angeboten, neuerlich die Angelobung ihrer Rekruten in Blumau-Neurißhof vorzunehmen. Selbstverständlich haben wir dieses Angebot gerne angenommen. Wir sind überzeugt davon, dass öffentliche Veranstaltungen wie diese für unsere Gemeinde wichtig sind. Die Gemeinde Blumau-Neurißhof erhält damit bereits zum zweiten Mal in ihrer jungen Geschichte die Möglichkeit, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren! Schon am 29. Juli 2011 werden daher zahlreiche Rekruten ihr Gelöbnis auf die Republik Österreich in Blumau-Neurißhof ablegen. Wir freuen uns anlässlich der Feierlichkeiten viele Gäste in unserer Gemeinde willkommen zu heißen!

Kinderbetreuung
Es freut mich immer wieder, viel Positives über unsere Kindergärten und auch die Horteinrichtung zu hören. Die Gemeinde ist stets bemüht, die Betreuungseinrichtungen für unsere Kleinsten weiter auszubauen. Derzeit betreiben wir 4 Kindergartengruppen, womit wir auch in den kommenden Jahren das Auslangen finden. Unser Schülerhort bewährt sich ebenfalls und verzeichnet stetig Neuzugänge. Der steigende Bedarf lässt allerdings auch den Personalaufwand in die Höhe klettern. Wir ersuchen daher alle Eltern, die für sie notwendigen Betreuungszeiten gut zu überdenken und sich dann auch daran zu halten.

Das Miteinander in der Gartensaison
Die Gartensaison steht vor der Tür! Daher möchten wir Sie neuerlich auf jene Regeln aufmerksam machen, die von sämtlichen Gartenbenützern der Anlagen eingehalten werden müssen, um ein gedeihliches Miteinander zu ermöglichen. Streitereien zwischen den Gartenbenützern haben im Vorjahr so manchem die Lust am Garten vermasselt. Gegenseitige Rücksichtnahme ist Um und Auf, der Wille zum Kompromiss ist Voraussetzung! Die Gartenpächter der Gleiswiesenstraße möchte ich auf diesem Weg bereits jetzt zum gemeinsamen Gespräch am Gemeindeamt einladen, um etwaige Missverständnisse und Missstände beseitigen zu können. Der exakte Termin wird bekanntgegeben. Unser gemeinsames Ziel heißt: Erholung und Entspannung im eigenen gepflegten Garten – was wir gemeinsam sicher schaffen! Außerdem möchte ich für Sie ein so genanntes „Gartentelefon" einrichten, sodass Sie sich gleich direkt an mich wenden können.

Am 29. Juli findet die Angelobung des Österreichischen Bundesheeres in Blumau-Neurißhof statt.

Subventionen
Für die künftige Vergabe kommunaler Vereinssubventionen haben sich alle Fraktionen gemeinsam dafür ausgesprochen, eine Neuregelung der entsprechenden Richtlinien auszuarbeiten. Die diesbezüglichen Besprechungen finden demnächst statt. Ich hoffe, dass auch in dieser Hinsicht eine sachliche Entscheidung gefunden werden kann, die dem Wohl aller gleichermaßen entspricht. Ich möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass keine Subventionskürzungen beabsichtigt, sondern lediglich transparente Voraussetzungen für deren Erhalt zu schaffen sind. Es wurde von mir bereits darauf hingewiesen, dass ich in diesem Punkt um einstimmige Entscheidungen bemüht bin, um politische Spielchen von vorne herein zu verhindern.

Grünschnittplatz
Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass unser Grünschnittplatz bald „ausgedient" hat. Denn hier entstehen jene 16 Bauplätze, die in den kommenden Wochen zum Verkauf freigegeben werden. Über Alternativen haben wir uns bereits Gedanken gemacht, wir wollen dem dafür zuständigen Umweltausschuss jedoch nicht vorgreifen. Ich werde nochmals urgieren, damit der Ausschuss in dieser Angelegenheit tätig wird.

Bauhof der Gemeinde
Unsere Bauhofarbeiter sind angewiesen, die Bauhofkarte wieder verstärkt zu kontrollieren. Die mit Ablauf 2010 datierte Karte wurde bis 2013 verlängert. Da auch immer wieder Auswärtige unseren Bauhof zur Altwarenabgabe anfahren, sind Kontrollen notwendig. Ich bitte um Ihr diesbezügliches Verständnis. Diese Kontrollen sind notwendig, um die Entsorgungskosten so gering wie möglich zu halten. Wir weisen in diesem Zusammenhang auch darauf hin, dass die Weitergabe der Karte nicht gestattet ist und zum Entzug derselben führen kann. Es wird ersucht, den Anweisungen der Bauhofmitarbeiter Folge zu leisten. Unsere Initiative und Ihr Verständnis sind für den reibungslosen Ablauf bei der Entsorgung einfach notwendig.

Gegendarstellung
In der Ausgabe Nr. 5 der Gemeindenachrichten der Gemeinde Blumau-Neurißhof, L(i)ebenswertes Blumau-Neurißhof" für Dez 2010 wurde im Vorwort von Bgm. Gernot Pauer die Behauptung aufgestellt, Firma Kittinger habe kurz vor Wintereinbruch mitgeteilt, dass sie heuer in Blumau-Neurißhof keinen Winterdienst durchführen werde. Die Gemeinde sei kurzfristig stehengelassen worden und es sei nicht möglich gewesen, den gesamten Ausfall wett zu machen. Die Behauptung, Firma Kittinger habe die Gemeinde kurzfristig stehengelassen, ist unrichtig. Es existiert zwischen der Kittinger Ges.m.b.H. und der Gemeinde Blumau-Neurißhof kein Vertrag über von der Kittinger Ges.m.b.H. zu erbringende Winterdienstleistungen für den Winter 2010/2011. Weder wurde die Kittinger Ges.m.b.H. für diese Winterperiode zu einer Angebotsabgabe eingeladen, noch hat sie aus eigenem Antrieb ein Angebot an die Gemeinde Blumau-Neurißhof gelegt, noch wurde von ihr vor Winterbeginn 2010/2011 ein Auftrag über Winterdienstleistungen im Gebiet der Gemeinde Blumau-Neurißhof angenommen.

Ausschreibung Gemeindebedienstete
Infolge des Ausscheidens unseres Amtsleiters haben wir uns dazu entschlossen, die allgemeine Stelle eines Gemeindebediensteten auszuschreiben. Siehe Inserat Seite 2.

Bacherlreinigung am 16.04.
Mein Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, die am offiziellen Bacherlreinigen teilgenommen haben, aber natürlich auch all jenen, die bereits vor diesem Termin für saubere Gerinnestrecken gesorgt haben.

Plakatständer im Ortsbild
Mit vermehrten Beschwerden bezüglich der in Blumau-Neurißhof ausurfernden Plakatständerwerbung sieht sich derzeit die Gemeindeführung konfrontiert. Kritik ernten vor allem Plakatständer, die fast das gesamte Jahr hindurch unsere Grünflächen zieren. Abgesehen von der Beeinträchtigung des Ortsbildes, würden diese für Verkehrsteilnehmer, insbesondere aber für Kinder ein erhöhtes Sicherheitsrisiko darstellen. Als Bürgermeister nehme ich Ihre Bedenken natürlich ernst und werde mit den betroffenen Veranstaltern Kontakt aufnehmen. Eine entsprechende Regelung kann auch per Verordnung erzielt werden.

Wie Sie diesem Bericht entnehmen können, hat sich in den vergangenen Monaten wieder sehr viel Positives in und für unsere Gemeinde getan.
In diesem Sinne möchte ich Ihnen nochmals ein **frohes Osterfest** wünschen.

Ihr/Euer Pauer Gernot, Bürgermeister

Sehr geehrte Bevölkerung von Blumau-Neurißhof,
erlauben Sie mir abschließend eine Stellungnahme und Richtigstellung zu den unglaublichen Artikeln in der jüngsten SPÖ Aussendung: Vorne weg bin ich über die Vorgangsweise sehr enttäuscht, machte es in den vergangenen Wochen doch den Anschein, das politische Klima im Ort hätte sich nun zum Positiven verändert. Leider wurde ich durch diese Aussendung eines Besseren belehrt. Politische Angriffe gehören ja schon zum täglichen Leben, aber dass man so tief sinken kann und auch in die Privatsphäre eines politisch Andersdenkenden eingreift, um eventuell beruflichen oder privaten Schaden zuzufügen, liegt für mich weit unter der Gürtellinie!

Der **Straßenbau** ist auf Schiene und wird demnächst fortgesetzt. Nimmt man hingegen an Besprechungen nicht teil, hat man auch keine Einblicke in den chronologischen Ablauf diverser Vorhaben.

Kollersaal: Dieses Projekt wurde durch eine demokratische Entscheidung des Gemeinderates ermöglicht. Natürlich ist wie bei allen älteren Gebäuden auch in diesem Fall eine Sanierung notwendig. Ziel ist außerdem, Veranstaltungsräume für alle Vereine und Blumauer entstehen zu lassen, die auch den **GESETZLICHEN** Vorschriften entsprechen. Eigenartig erscheint in diesem Zusammenhang, dass keine Kritik geübt wird oder wurde, als Gemeindegelder in fremde Einrichtungen (Kinderfreundeheim etc.) investiert wurden. Da war es natürlich kein Problem, den Straßenbau tatsächlich zu vernachlässigen. Über Zufahrt und Nutzung von Parkplätzen gibt der Kaufvertrag Auskunft, darüber braucht man kein weiteres Wort mehr zu verlieren.

Gemeindepersonal
Wie auch der Dienstpostenplan der Gemeinde Blumau-Neurißhof bestätigt sind zwei Mitarbeiterinnen zu je 40 Wochenstunden am Gemeindeamt tätig. Die einzige freie Stelle in unserer Gemeinde ist die im DPP vorgesehene Leiterstelle, für die die Stellenausschreibung bereits im Gange ist. Auch zuvor waren nie mehr als 2 bis 3 Mitarbeiter in der Gemeindestube beschäftigt. Richtig ist, dass derzeit aufgrund eines längeren Krankenstandes Personalengpass herrscht, der jedoch durch die aktive und freiwillige Mithilfe des Bürgermeisters, der Vizebürgermeisterin und des Finanzreferenten wettgemacht werden konnte. Es ist richtig, dass das Gemeindeamt am 31.03. kurzfristig geschlossen war, da eine Kollegin einen Fortbildungskurs besuchte und der Bürgermeister parallel dazu eine Besprechung außer Haus wahrnehmen musste. Ab ca. 9.30 Uhr war das Amt aber durch den Bürgermeister bis zum Ende der Amtsstunden besetzt. Anstelle derart harsch Kritik zu üben, wäre es sinnvoller gewesen, am Gemeindeamt mitzuhelfen. Ansonsten könnte der Eindruck entstehen, dass versteckte Ermittlungen angestellt wurden, ob das Amt offen oder geschlossen hält. Herr Nehiba hat die Gründe für seine berufliche Veränderung in der Gemeindezeitung vom Oktober 2010 eindeutig dargelegt. Gegenteilige Vermutungen und Behauptungen sind aus der Luft gegriffen und könnten den Anschein erwecken, dass ein Mittel gesucht wird, um das Klima in der Gemeinde zu vergiften. Ich werde in der Öffentlichkeit keinerlei Personaldiskussionen führen und Details, die dem Datenschutz unterliegen, preisgeben. Tatsache ist aber, dass in genannter Aussendung Details aus einer nichtöffentlichen Sitzung veröffentlicht wurden. Hinsichtlich der Feststellung, die Angestellte des Bürgermeisters habe auch in seinem privaten Betrieb das Weite gesucht, werde ich rechtliche Schritte in die Wege leiten. Es gibt offensichtlich keinen Halt mehr vor Verunglimpfungen im beruflichen und privaten Bereich. Wie tief muss man sinken, um sich derartiger Mittel zu bedienen. Die Hetzjagd gegenüber meiner Person geht mit unverminderter Stärke weiter, ich konzentriere mich jedoch weiter auf die Gemeindearbeit, damit alle ihre Straßen bekommen und damit alles in unserer Gemeinde funktioniert, denn dafür wurden wir gewählt und dafür werden wir bezahlt.
Ihr Bürgermeister Gernot Pauer

Finanzbericht von GGR René Klimes

GGR Klimes

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof stand in den letzten Wochen in finanztechnischer Hinsicht auf dem Prüfstand. Nach dem Ausscheiden unseres Amtsleiters wurde seitens der Gemeindeführung eine Gebarungseinschau durch die Aufsichtsbehörde beantragt und von 4.-11. April waren die Prüfer des Landes NÖ am Gemeindeamt, um die Finanzen der Gemeinde aufs Genaueste zu durchleuchten. Im Rahmen solcher Kontrollen, die in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden, wird die gesamte Haushaltsführung – wie z.B. Buchhaltung, Kassa und Konten, Vermögensverhältnisse, aber auch Voranschläge und Rechnungsabschlüsse - überprüft und die Recht- und Ordnungsmäßigkeit der Finanzverwaltung kontrolliert. Bürgermeister und Kassenverwalter müssen dabei als Verantwortliche der Gemeinde den Landesbediensteten Rede und Antwort stehen. Nun warten wir auf den schriftlichen Bericht der Landesregierung, den die Gemeinde einige Wochen nach Abschluss der Prüfung erhält und der evtl. Mängel aufzeigen und Änderungsvorschläge bzw. Aufträge enthalten kann. Wie aus Gesprächen mit den Kontrollorganen zu erfahren war, haben wir diesbezüglich allerdings nichts Schlimmes zu befürchten. Weiters gibt es Positives vom Rechnungsabschluss 2010 zu berichten, der mit einem Gesamtüberschuss von rund 214.000 Euro auch aus Sicht der Aufsichtsbehörde ein respektables Ergebnis ausweist. Wir haben im Vorjahr also mehr eingenommen als ausgegeben, in die Planung für unsere Aufschließungszonen und Straßenbauprojekte einiges investiert, das Projekt Amtsbau im Hinblick auf die Eigenleistungen der Gemeinde abgeschlossen und natürlich die alten Schulden um weitere rund € 75.000 verringert. Besonders stolz bin ich aber über die erstmals einstimmige Beschlussfassung im Gemeinderat und –vorstand. Das zeigt, dass wir im letzten Jahr gut gearbeitet haben und das Geleistete auch honoriert wird. Diesen erfolgreichen Weg wollen und werden wir auch beibehalten, gerade um unsere vielen Vorhaben für die Gemeinde Blumau-Neurißhof auch realisieren zu können.
Ihr Finanzreferent GGR René Klimes

7. Mai Muttertagsausflug!

Am Samstag, 7. Mai lädt die Gemeindeführung alle Mütter zu einem gemütlichen Nachmittag ein! Wir fahren um 14 Uhr mit einem Autobus eine wunderschöne Fahrstrecke durch das Helenental über Grub nach Kaltenleutgeben, wo sich auf dem Berg die Wienerhütte befindet. In den Bus kann man an allen Autobushaltestellen in Blumau und Neurißhof zusteigen - Abfahrt in Blumau ca. 14 Uhr und in Neurißhof 14.10 Uhr! Wir werden nach dem gemütlichen Nachmittag, zu der auch eine Jause gehört, um ca. 19 - 19.30 Uhr wieder in Blumau ankommen! Aufgrund des begrenzten Platzkontingents im Bus, bitte ich um persönliche oder telefonische Anmeldung am Gemeindeamt bis spätestens 2. Mai. Auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen freut sich
Ihre Vizebürgermeisterin Andrea Geiszler

Umweltausschuss: Flurreinigung 2011

Am 1. und 2. April veranstaltete der Umweltausschuss die alljährliche Flurreinigungsaktion STOP-LITTERING. Am ersten Tag unterstützten uns die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule tatkräftig bei unseren Bemühungen, Blumau-Neurißhof sauber zu halten. Am Samstag wurde die Aktion mit Hilfe vieler Vereine, der Jägerschaft sowie der Feuerwehrjugend und Helferinnen und Helfern aus Blumau-Neurißhof fortgesetzt. Dabei wurden insgesamt **24 Kubikmeter (!)** gesammelt. Diese eindrucksvolle Sammelquote zeigt einerseits wie wertvoll diese Aktion für unsere Gemeinde ist, andererseits weist sie aber auch darauf hin, dass manche Mitbürger aus reiner Bequemlichkeit unsere Umwelt als Ablagerungsstätte für ihren Müll sehen. Das ist besonders in unserer Gemeinde nicht einzusehen, da **ausreichend Sammelbehälter** vorhanden sind und **2 x wöchentlich** die Möglichkeit zur **kostenlosen Entsorgung am Bauhof besteht!**
Der Umweltausschuss möchte sich auf diesem Weg bei allen Helferinnen und Helfern und bei unseren Gemeindearbeitern für ihre Unterstützung bedanken!

Ihr Umweltauschuss
UGR GGR Mag. (FH) Werner Besenbäck
Vzbgm. Andrea Geiszler, GR Harald Schild, GR Othmar Kaden und GR Robert Eckhardt

bezahlte Anzeige
Acrylnägel-Set: € 60,-
Füllung: € 35,- alles inklusive
Maniküre: € 17,-
Nageldesign Silvia
Tel. Terminvereinbarung Mo bis Fr
Silvia Baier / Kasernenstraße 3/22 / 2602 Blumau-Neurißhof / Tel. 0699 - 103 23 579

Faschingspunschhütten

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Am Faschingsdienstag veranstalteten die Gemeinde und die Feuerwehr das mittlerweile bereits traditionelle Faschingstreiben in Blumau-Neurißhof! Einmal mehr zum Treffpunkt wurde dabei der Nah & Frisch Markt von Familie Madner, wo mit Punsch und Krapfen der Faschingsausklang gebührend gefeiert wurde. Dazu gesellten sich auch die Kinder des Kindergartens Neurißhof, die im Anschluss an ihre lustige Fahrt durch die Gemeinde mit einigen ihrer Lieder zum geselligen Beisammensein beitrugen. Der Blumau-Neurißhofer Fasching wurde damit auch heuer zum Riesenerfolg – und nicht wenige genossen das gemütliche Beisammensein bis in die Nachmittagsstunden...

Andrea Geiszler

Andrea Geiszler, Vizebürgermeisterin
Tel. 0676/4366096, Mail: g.andrea65@hotmail.de

Bgm. Gernot Pauer und seine Vize in Faschingslaune.

Die Kleinen unterhielten mit Liedern und Tänzen.

Heute bin ich Mamas Kätzchen.

Jede Menge Spaß hatten Groß und Klein. Der Blumauer Fasching 2011 feierte mit dem Kinderumzug und dem anschließenden bunten Treiben am Nah&Frisch-Parkplatz seinen krönenden Abschluss.

Hunde im Gemeindebild

Hunde sind in vielen Familien liebgewonnenes Mitglied und bereiten ihren Besitzern viel Freude. „Für das gute Miteinander von Hundebesitzern und Bürgern, die keine Vierbeiner halten, dient das neue Regelwerk des Landes und ein geballtes Servicepaket der Gemeinde", verrät Bürgermeister Gernot Pauer. „Um Ärger und Probleme im täglichen Miteinander zu vermeiden, wurden entsprechende Gesetze und Verordnungen erlassen, die es einzuhalten gilt. Bitte informieren Sie auch andere Hundehalter über die gesetzlichen Bestimmungen, auf die noch einmal kurz hingewiesen werden soll", appelliert der Bürgermeister.

Hunde gehören auch beim Bürgermeister zur „Familie"

Erwerb und Zuzug
Der Erwerb eines Hundes bzw. der Zuzug mit einem Hund muss binnen eines Monats schriftlich am Gemeindeamt angezeigt werden. Und zwar:
1. Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters
2. Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes sowie der Nachweis der Kennzeichnung gemäß § 24 a Tierschutzgesetz, BGBl. I Nr. 118/2004 in der Fassung BGBl. I Nr. 35/2008
3. Name und Hauptwohnsitz jener Person bzw. Geschäftsadresse jener Einrichtung, von der der Hund erworben wurde
4. Größen- und lagemäßige Beschreibung der Liegenschaft samt ihrer Einfriedungen und des Gebäudes, in der der Hund gehalten wird oder gehalten werden soll
5. Nachweis der erforderlichen Sachkunde zur Haltung dieses Hundes
6. Nachweis der Haftpflichtversicherung

Chippen und registrieren
Bitte lassen Sie Ihren Hund vom Tierarzt mit einem Microchip kennzeichnen: Welpen spätestens mit drei Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe. Der etwa reiskorngroße Microchip, auf dem eine 15-stellige Identifikationsnummer gespeichert ist, wird dem Tier meist hinter dem Ohr injiziert. Tipp: Kostenlose Registrierung durch den Halter selbst: http://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at

Gefährdungspotential
Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential sind Hunde, bei denen auf Grund ihrer wesensmäßig typischen Verhaltensweise, Zucht oder Ausbildung eine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen und Tieren vermutet wird. Vorgemerkt sind: Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog, Rottweiler und Tosa Inu. Für die Haltung dieser Rassen und Kreuzungen mit ihnen muss ein Hundeführschein absolviert werden. (www.noel.gv.at)

Grünflächen und Rabatte
Schmutzige Grünflächen und Rabatte sehen nicht nur für alle hässlich aus, sie schaden auch massiv dem Image und schaffen ein Anti-Hund-Klima. An gerne genutzten Spazierwegen wurden daher zehn Hundekotsackerlstationen samt Entsorgungsmöglichkeit errichtet. Darüber hinaus können die entsprechenden Sackerl kostenlos am Gemeindeamt abgeholt werden und es wurde eine entsprechende Verordnung erlassen. „Klar ist allerdings auch, dass das gute Miteinander nur im gegenseitigen Einvernehmen funktionieren kann - Hundebesitzer sind für ihre Tiere ebenso verantwortlich wie Eltern für ihr Kinder", so Pauer.

Spatenstich für

Bürgermeister Gernot Pauer verwirklicht

Der steigende Bedarf in der Seniorenbetreuung, die demografischen Maßzahlen zur Bevölkerungsentwicklung als auch die konkreten Wünsche der älteren Bevölkerung von Blumau-Neurißhof waren für Bürgermeister Gernot Pauer Anlass zur Schaffung einer zielgerichteten, vorausschauenden Infrastruktur.

2.097 Einwohner sind in Blumau-Neurißhof (inkl. 293 Nebenwohnsitz) aktuell gemeldet.
1.712 Bürgerinnen und Bürger zählte Statistik Austria am 1.1.2006 in unserem Gemeindegebiet, wobei sich der Anteil der weiblichen und männlichen Bevölkerung mit 50,7% zu 49,3 % übrigens nahezu die Waage hielt.
Unter 15 Jahre alt waren damals 17,5 %, im Alter zwischen 15 und 64 Jahre 69,9 % und 12,7% der Bevölkerung hatte das 65. Lebensjahr bereits überschritten.
„Rechnet man die Prozentsätze auf die heutige Bevölkerungszahl um, so wohnen aktuell 367 Kinder/Jugendliche und 266 Senioren im Gemeindegebiet", nimmt Bürgermeister Gernot Pauer Bezug auf den steigenden Bedarf zielgerichteter Maßnahmen zur Verbesserung der nötigen Infrastruktur.

Infrastruktur in der Gemeinde
Einen „guten Riecher" bewies Bürgermeister Gernot Pauer bereits bei der örtlichen Kinderbetreuung. Als der Kindergarten im Ortsteil Blumau errichtet wurde - damals war noch keine Rede von der Öffnung der Kinderbetreuungseinrichtung für alle Zweieinhalbjährigen - ließ Pauer eine Gruppe mehr, als ursprünglich vorgesehen bauen. „Mir war schon damals klar, dass Blumau-Neurißhof zu jenen Gemeinden Niederösterreichs zählt, deren Bevölkerung auch in Zukunft wachsen wird", erklärt er seinen Schritt. Als das Land NÖ die Aufnahme aller zweieinhalbjährigen Kinder in den Kindergarten vor einigen Jahren schließlich gesetzlich

Die Gemeindeführung hat für das Projekt den idealen Bauplatz in zentraler Grünlage reserviert.

verankerte, hatte Blumau die Nase vorne. „Wir mussten unsere überzählige Gruppe dann nur noch einrichten", ist der Bürgermeister froh, damit auch die Nachmittagsbetreuung im Ort ermöglicht zu haben", berichtet er.

Statistik zeigt auch steigenden Pflegebedarf
Der steigende Anteil der Senioren in der Gemeinde - im Jahr 2006 lebten rund 218 über 65-jährige in Blumau-Neurißhof, heute sind es knapp 50 Personen mehr - weist freilich auch darauf hin, dass hinsichtlich Altenbetreuung und Pflege Bedarf besteht. „Zumal sich das Pflegekonzept in unserem Bundesland an sich derzeit im Umbruch befindet", so Pauer. Und er erklärt: Die Generation der über 65-jährigen von heute ist nicht zu vergleichen mit der von gestern. Bessere Gesundheit, höhere geistige und körperliche Fitness, Vitalität, Unternehmungsgeist und eine gewisse Dynamik unterscheiden die gegenwärtigen Seniorinnen und Senioren von denen der Vergangenheit. Dank Medizin und entsprechender Forschung steigt aber auch die Lebenserwartung und mit ihr kommt für jeden irgendwann die Zeit, wo Hilfe von außen benötigt wird, um die Dinge des täglichen Bedarfs erledigen zu können.

Betreutes Wohnen

in der Gemeinde ein weiteres Herzensprojekt

Betreutes Wohnen im Ort als Antwort
Der Landesrechnungshof sagt, in ganz NÖ sei mittelfristig mit einem starken Bevölkerungswachstum zu rechnen. Auffallend dabei sei der stark steigende Anteil der über 60-jährigen. Dieser werde von 2007 auf 2030 um rund 52 % und bis 2050 um rund 79 % ansteigen. Dass ein diesbezüglicher infrastrukturelller Bedarf gegeben ist, weiß auch der Bürgermeister. „Finanzierbar muss es dennoch sein", stellt Pauer die Partnerschaft mit dem Land NÖ und der SGN ins Zentrum.
„Gemeinsam haben wir es möglich gemacht, dass bereits im Mai/Juni Spatenstich zum Projekt „Betreutes Wohnen" in Blumau-Neurißhof gefeiert werden kann. Insg. 16 betreute Seniorenwohnungen entstehen unmittelbar neben unserem neuen Nahversorger", freut er sich ein weiteres wesentliches Vorhaben für die Gemeinde nun schon bald verwirklichen zu können.
„Damit hat die Gemeinde Blumau-Neurißhof in den letzten Jahren nicht nur die Kinderbetreuung zukunftsfit gemacht, wir geben auch unseren Senioren die Sicherheit, in der eigenen Gemeinde das Älterwerden so richtig genießen zu können", freut sich Bürgermeister Gernot Pauer. In Blumau-Neurißhof wurden mit Neubau des Gemeindeamtes auch unseren Pensionisten Räumlichkeiten zu Vergügung gestellt, die sie kostenlos nutzen können.

bezahlte Anzeige

Unser Bauhof erhielt neuen Klein-Lkw

„Unser altes Fahrzeug ist in die Jahre gekommen und hatte entsprechend viele Kilometer auf den Reifen. Notwendige Reparaturen waren unrentabel", erklärt Bürgermeister Gernot Pauer den Ankauf des neuen Klein-Lkw.

Vielerlei Fahrten werden vom Team des örtlichen Bauhofes das gesamte Jahr hindurch erledigt. „Vom Abholen des Grünschnitts im Frühjahr bis hin zum Streuguttransport im Winter werden laufend Transporte durchgeführt", weiß Bürgermeister Gernot Pauer auch, wie wichtig ein funktionierender Klein-Lkw für den Betrieb des Bauhofs dadurch ist. Das alte Fahrzeug entsprach allerdings nicht länger den Sicherheitsbestimmungen und hätte für das neue „Pickerl" einer Runderneuerung bedurft. „Die entsprechenden Reparaturen rechneten sich aber nicht mehr", so Pauer, der im Autohaus Ebner einen perfekten Partner fand. Am 11. Jänner wurde das neue Fahrzeug nun geliefert und von Bürgermeister Gernot Pauer und seinem Bauhofteam in Empfang genommen. „Damit sind wir für alle Aufgaben wieder bestens gerüstet", freuen sie sich.

Vzbgm. Andrea Geiszler, Bgm. Gernot Pauer und Harald Ebner mit Christian Klein und Christian Eder.

bezahlte Anzeige

Ihre Bauhofkarte

Ihre Bauhofkarte, die Ihnen den Zutritt zu den Sammeleinrichtungen der Gemeinde Blumau-Neurißhof während der Öffnungszeiten des Bauhofs ermöglich, ist mit einer Frist versehen. Diese wurde durch die Gemeinde verlängert, sodass Ihre für das Jahr 2010 ausgestellte Karte auch im laufenden Kalenderjahr gültig ist!

Buntes Pensionisten-Jahr

Bunte Aktivitäten, bei denen das Miteinander im Zentrum stand, charakterisierten das Jahr im Pensionistenverein - und auch für 2011 ist wieder eine Menge geplant!

Obfrau Irmgard Benisch und ihre Vereinsmitglieder blicken auf ein aktives Kalenderjahr 2010: „Unsere Klubnachmittage waren auch im Vorjahr wieder, wie gewohnt, gut besucht. Ebenso unsere Tagesausflüge, die stets mit einem gemeinsamen Heurigenbesuch ausklingen. Unsere Ausflüge führten uns 2010 zum Ostermarkt in Schönbrunn, in die Schuhfabrik nach Lambach sowie in das Lilienporzellan-Museum in Wieselburg. Und auch eine Schifffahrt von Melk nach Dürnstein stand am Programm. Es folgte eine Kutschenfahrt rund um den Neusiedler See und auch Carnuntum wurde von uns besucht.
Mit der traditionellen Apfelfahrt, die wir immer mit einem herzhaften Ganslessen verbinden, dem Besuch des Postamtes „Christkindl" und des Weihnachtsmarktes in Steyr endete unser Ausflugsjahr, das somit viele Highlights für unsere Pensionistinnen und Pensionisten bereit gehalten hat. Weniger Glück hatten wird 2010 beim Vereinsschießen, 23 Vereinsmitglieder verlebten dafür eine wunderschöne Woche in Maria-Alm samt Ausflügen nach Kitzbühel, Königssee und Hellbrunn.
Im Sommer feierten wir unser traditionelles Fest - wobei wir uns vorgenommen haben, für die diesjährige Feier noch stärker die Werbetrommel zu rühren, um mehr Gäste zu uns zu führen. Mit kleinen Aufmerksamkeiten und den herzlichsten Gratulationen lassen wir im Verein unsere Geburtstagskinder hochleben. Im Vorjahr gesellte sich zu diesen auch ein Jubelpaar dazu, welches Goldene Hochzeit feierte.
Zwei Gratisfahrten stehen für alle Vereinsmitglieder auch heuer wieder am Programm!
Unser besonderer Dank gilt Bürgermeister Gernot Pauer und den Damen und Herren des Gemeinderates, die den Einbau einer Akustikdecke in unseren Klubräumlichkeiten ermöglichten.
Schon jetzt wollen wir zum großen Pensionisten-Heurigen einladen, der heuer im August stattfinden wird. Zu guter Letzt seien alle Mitglieder auf unsere Generalversammlung im Mai aufmerksam gemacht - das genaue Datum wird schriftlich bekannt gegeben.
Irmgard Benisch für den Vorstand

bezahlte Anzeige

Hauptschule wird NÖ Mittelschule!

Nun ist es also Gewissheit: Die musikalisch-kreative Hauptschule steigt mit dem kommenden Schuljahr 2011/12 auf das Schulmodell der „Niederösterreichischen Mittelschule“ um.

Dir. OSR Renate Rossmann sieht damit den bisherigen pädagogischen Weg in idealer Weise fortgesetzt, war man doch an der Hauptschule stets um ein hohes Leistungsniveau bemüht. Und dies dokumentieren auch über 70 % Zuspruch der VolksschulabgängerInnen aus den vier Schulgemeinden (Teesdorf, Blumau-Neurißhof, Günselsdorf und Tattendorf) eindrucksvoll.
Da künftig in den Hauptgegenständen zwei Lehrer im so genannten „Team Teaching“ gemeinsam unterrichten, wird es auch ohne Leistungsgruppen weiterhin gelingen, die starken SchülerInnen zu fordern, aber gleichzeitig auch die Kinder mit Lernschwächen gezielt zu fördern.
Erfolgreich etablierte Elemente des bisherigen Unterrichts wie Englisch als Arbeitssprache, das interessensorientierte Angebot eines Sprach- bzw. Realzweiges oder Französisch als Freigegenstand bleiben aber selbstverständlich erhalten.

Dir. Renate Rossmann ist Oberschulrätin
Sehr stimmungsvoll verlief die Verleihung des Titels „Oberschulrätin“ an die Direktorin der musikalisch-kreativen Hauptschule, Renate Rossmann, Anfang März im zum Festsaal umgestalteten Turnsaal.
Die Festgäste, allen voran LAbg. Erika Adensamer, Bezirkshauptmann Dr. Heinz Zimper, Direktor des Landesschulrates HR Mag. Friedrich Koprax sowie Vertreter der vier Schulgemeinden und der Personalvertretung zeigten sich tief beeindruckt über die im Rahmen dieser Feierlichkeit gezeigten Beiträge der Schülerinnen und Schüler. Neben dem Schulchor und der Tanzgruppe wussten auch die Flötenspieler und die Orff-Musiker bei ihren Auftritten zu überzeugen und begeisterten die Zuschauer. Dir. Rossmann verkündete voll Stolz: „Wir sind Oberschulrat!“

Wenn’s um meine Vorsorge geht,
ist nur eine Bank meine Bank !

Raiffeisenkasse Günselsdorf - Ihre Bank
Tel: 02256/63938-0 - reden Sie mit uns!

HS Tischtennisturnier: Riesenerfolg!

Auch die fünfte Auflage des Tischtennisturniers an unserer musikalisch-kreativen Hauptschule im März war ein eindrucksvolles Zeugnis gelebter Schulpartnerschaft: So ritterten an beiden Tagen an die 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer - vom 9-jährigen Volksschulkind bis zum 78-jährigen Rudi Aichinger, der sich auch in eindrucksvoller Manier den Turniersieg der Männerklasse sichern konnte - um die Erfolge in den verschiedenen Spielklassen.

Das vom Sportlehrertrio Mag. Max Hinterreither, HOL Wilfried Arnold und HL Mario Steinmeyer hervorragend organisierte Turnier fand bei allen Aktiven und auch bei den zahlreichen Gästen, darunter LAbg. Erika Adensamer, die gemeinsam mit dem Präsidenten des Österreichischen Tischtennisverbandes und Schirmherrn der Veranstaltung Dr. Gottfried Forsthuber auch die Siegerehrung der Erwachsenenklassen durchführte, Bezirksschulinspektorin RegR. Elisabeth Leopold sowie Repräsentanten der vier Schulgemeinden, großen Anklang. Für das Gelingen dieser Veranstaltung ist neben des Engagements des Elternvereins, der an beiden Tagen bestens für das leibliche Wohl gesorgt hat, besonders der vorbildliche Einsatz von über vierzig Schülerinnen und Schülern zu erwähnen, die das Lehrerteam der Hauptschule freiwillig in ihrer Freizeit unterstützt haben.

Aktivitäten unseres Bacherlvereins

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner von Blumau-Neurißhof!
Wie Sie bereits sehen konnten, ist der Bacherlverein wieder aktiv. Seit 19. Februar wird von uns jeder Samstag dazu verwendet, Gerinnesanierungsarbeiten im Ort durchzuführen. Bereits erledigt ist das Erneuern und Einbetonieren der Rohre bei den Übergängen in der Hauptallee. Ebenso wurden die Gerinne der Fliederallee und der Sollenauerstraße von überhängendem Astwerk befreit. Diverse Arbeiten stehen noch an, um die zuverlässige Wasserbeschickung zu gewährleisten.
Im Namen aller Wassernützer ein großes Dankeschön unserem Obmann Anton Zenz, Franz Pfaffinger, Dominik Stettner, Axel Freiberger, Werner Mösinger, Stefan Reday, Herbert Mösinger und Jon Grindjan. Sie alle stellten ihre Arbeitskraft und ihre Freizeit zur Verfügung, damit das Wasser wieder fließen kann und unser Lebensraum Gemeinde damit zu etwas Besonderem wird.
Bitte entnehmen Sie unsere laufenden Veranstaltungstermine unseren Schaukästen im Ort.
Voraussichtlich am 12. Mai laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung.
Frohe Ostern und ein gutes Gartenjahr wüscht
der Vereinsvorstand

Unser Siedlerverein

Der Frühling ist ins Land gezogen und somit können die Radfahrer wieder jeden Dienstag Treffpunkt „Bankerl" Kastanienallee in die Pedale treten. Manche Bürgerinnen und Bürger lieben es auch mit ihren Nordic Walking Stöcken gemütlich drauflos zu marschieren.
Für unsere Radfahrer haben wir auch ein besonders Service eingerichtet: Über die genauen Abfahrtszeiten informiert sie die Anzeigetafel beim „Bankerl" Kastanienallee gegenüber Hausnummer 15. Bis jetzt starteten wir unsere Tour regelmäßig um 16 Uhr.

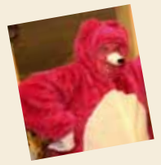
Siedlerverein hilft mit, die Umwelt sauber zu halten!
Am Samstag, 2. April organisierten wir im Gemeindegebiet einen Frühjahrsputz: Der Siedlerverein säuberte wie jedes Jahr auch heuer wieder den Windschutzgürtel. Es ist unvorstellbar, was manche Leute dort ablagern! Der auf diese Weise illegal entsorgte Müll wird leider von Jahr zu Jahr mehr. Man muss es einmal aussprechen und aufzeigen: Unser Windschutzgürtel ist nicht als Ablagerungsstätte gedacht! Wir haben in Blumau-Neurißhof einen Grünschnittplatz, Glascontainer,

Die Radgruppe unterwegs von Blumau-Neurißhof über Vöslau nach Baden: „Gesund, umweltschonend und brieftaschenfreundlich", ist Obmann Günter Bayer überzeugt.

Hundekotsackerlstationen und vieles mehr, sodass niemand Müll im Grüngürtel entsorgen muss! Man sollte doch als Mitbürger bestrebt sein, den Windschutzgürtel sauber zu halten, und mit gutem Beispiel vorangehen, oder nicht? Abschließend noch eine Ankündigung: Der Siedlerverein feiert heuer am 11. Juni sein 40-jähriges Bestandsjubiläum; genauere Informationen werden noch bekannt gegeben.
Der Vorstand des Siedlervereins wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein fröhliches Osterfest!

Bankomat
Bargeld rund um die Uhr
Neuer Bankomat im Nah & Frisch Markt in Blumau
Raiffeisenkasse Ebreichsdorf
Meine BeraterBank
bezahlte Anzeige

Sportler-Maskenball 2011



Blumau in Verkleidung. Mit vielen kreativen Ideen präsentierten sich die Blumauer und Blumauerinnen beim diesjährigen Sportlermaskenball. Der Obmann vom ASK-Blumau Ing. Albert Trausmuth freute sich, viele gutgelaunte Gäste willkommen zu heißen. Gleichfalls mit dabei: Bürgermeister Gernot Pauer und Vizebürgermeisterin Andrea Geiszler.

Fasching in Blumau-Neurißhof

Ob als sieben Zwerge, als Römer oder Familie Feuerstein - die Jury hatte es schwer, die tollste Maske zu prämieren.

Legionäre und Karibiktouristen vereinten sich.

Mit einer Polonaise ging es schwungvoll durch den Saal zur rhythmischen Livemusik.

Auch die ein oder andere Raubkatze gesellte sich unter die Partygäste - und wurde dafür prompt mit einem Preis belohnt.

Superman oder doch Haribos Goldbären? Selbst für die Polizei eine knifflige Aufgabe ....

N74 Blumau: Die Liebe zu den Tieren

Die Vorliebe des Menschen Vögel zu halten, zu beobachten und sie zu pflegen lässt sich bis in biblische Zeiten zurückverfolgen. Auch der N74 Blumau widmet sich dieser Tiergattung.

So wurde von uns bereits in der vorangegangenen Ausgabe der Gemeindezeitung die Teilnahme einiger unserer Vereinsmitglieder bei der österreichischen Bundesschau in Linz angekündigt. Im Zuge der Schau zeigten 135 Aussteller aus ganz Österreich 1.664 Vögel und auch wir konnten mit 52 Vögeln von fünf Züchtern unseren Beitrag leisten. Alfred Wallesch stellte 8 Vögel zur Schau und erreichte den 1. Platz mit Kanarien weiss rezessiv in der Einzelwertung und den 3. Platz mit Kanarien Gloster consort braun in der Einzelwertung. Hannes Ulbrich stellte 4 Vögel zur Schau und erreichte den 2. Platz mit Kanarien achat opal gelb mosaik in der Einzelwertung, Stefan Rodler stellte 12 Vögel zur Schau und erzielte damit den 2. und 3. Platz mit Riesenelsterchen in der Einzelwertung, den 2. Platz mit Chinesichen Zwergwachteln in der Einzelwertung sowie den 1. Platz mit chinesischen Zwergwachteln Stamm (4er Wertung).
Die Zuchtgemeinschaft Rodler/Minarik stellte 20 Vögel aus und wurde dafür mit dem 2. und 3. Platz (mit

Großsittiche sind Leidenschaft des Blumauer Kleintierzuchtvereins N74.

Riesenelsterchen Stamm) in der 4er Wertung belohnt. Gregor Prem stellte 8 Vögel zur Schau und freute sich über den 3. Platz mit mexikanischen Karmingimpel in der Einzelwertung. Wir sind mit den Ergebnissen unseres kleinen Vereines sehr zufrieden. Derzeit sind unsere Vögel in der Zucht und wir hoffen, dass wir wieder gute Tiere bei unserer Vereinsschau am 15. und 16. Oktober 2011 ausstellen können.
Ein schönes Osterfest wünscht der
Kleintierzuchtverein N74 Blumau

Fitness-Parcours macht Spaß!

Unser Lauf- und Fitnessparcours findet in der Bevölkerung großen Anklang! „Der Parcours wurde vor zwei Jahren eröffnet und wird seither oft benutzt, sogar im Winter", freut sich Bürgermeister Gernot Pauer.
Der Parcours wurde durch die Revitalisierung einer ehemaligen Parkanlage aus der Zeit Maria Theresias durch die Gemeinde und die Einbindung von Alleen und Auwegen errichtet. Wander-, Lauf-, und Radwege ergänzen diese sportliche Attraktion. Der Parcours, umgeben von Laub- und Nadelgehölz, führt an riesigen, breit und hoch gewachsenen Platanen vorbei in das wunderschöne Naturgebiet der Gemeinde. Der gesamte Parcours eignet sich bestens, um Alltagsstress und Anspannung hinter sich zu lassen! Tun auch Sie sich etwas Gutes und nutzen Sie diese tolle Freizeiteinrichtung in unserer Gemeinde Blumau-Neurißhof.

1.TC Blumau-Neurißhof hat Saison!

Es ist wieder einmal soweit! Der 1. TC Blumau - Neurißhof hat die Saison 2011 eröffnet. Und wieder war es das großartige Engagement zahlreicher Vereinsmitglieder, das für einen pünktlichen Saisonstart sorgte. „Wie immer vielen Dank für diesen Einsatz!" Was gibt es also Neues zu berichten? Kinderförderung steht wieder im Fokus des Vereins.
So gibt es an jedem Mittwoch von 13 bis 18 Uhr einen Jugendtag. In dieser Zeit sind unsere Trainer mit den Kindern und Jugendlichen auf dem Platz. Für Schüler oder all jene, die am Nachmittag keine Zeit haben, gibt es dann noch auf einem Platz die Gelegenheit bis 20 Uhr zu spielen.
Und damit unsere Damen- und Herrenrunden nicht zu kurz kommen, gibt es jeden Donnerstag Damentag (ab 17 Uhr auf 2 Plätzen) und jeden Freitag einen Herrentag (ab 16 Uhr auf 2 Plätzen). Für Schnupperspieler, also all jene, die sich einmal in diesem faszinierenden Sport ausprobieren möchten, gibt es somit zahlreiche Gelegenheiten. Und wenn der Funke überspringt, dann ist man im ersten Jahr als Neueinsteiger bereits mit EUR 100,- für eine Vollmitgliedschaft dabei.

Lukas Schotola

Wie jedes Jahr ist der 1. TC auch heuer wieder bei der Meisterschaft vertreten. Diese beginnt am 15. Mai. Eine Jugendmannschaft und zwei Herrenmannschaften werden ihr Können unter Beweis stellen. Die Herren spielen am Sonntag ab 9 Uhr und die Jugend am Samstag ab 15 Uhr. Unsere Spieler freuen sich über Zuschauer! Die Termine werden in den Schaukästen ausgehängt. Was auch immer unsere wackeren Tennisspieler da an Ruhm in das heimische Clubhaus einfahren werden, **ein Star ist uns auf jeden Fall sicher: Lukas Schotola, der für eine Silbermedaille bei den Landesmeisterschaften sorgte. Zurzeit belegt er den großartigen 7. Platz der österreichischen U12 Rangliste!! Im Doppel waren Schotola und Thiem dann nicht zu bezwingen und holten sich die Goldmedaille und sind somit Landesmeister von NÖ.** Na wenn das nichts ist! Gratulation Lukas, weiter so. Dein 1. TC Blumau - Neurißhof drückt dir alle Daumen!!! Für alle Freunde des 1. TC noch eine wichtige Information: Das Sonnwendfeuer findet heuer am 9. und 10. Juli statt. Wie immer werden die hervorragenden Köche, Musik und eine riesen Tombola für gute Laune sorgen!!

bezahlte Anzeige

Ich biete folgende Dienstleistungen an:
- Sämtliche notarielle Dienstleistungen z.B. Verträge aller Art (Kauf-,Schenkungsverträge etc.),
- Begründung von Wohnungseigentum, Parzellierungen,
- die Verfassung von Testamenten, Erb-, und Pflichtteilsverzichtsverträge,
- Beglaubigung von Unterschriften,
- Ausstellung von Grundbuch- und Firmenbuchauszügen.
- Gründungen / Umgründungen
- Gesellschafter-/Geschäftsführeränderungen.

Mit **Kompetenz bei Unternehmensübergaben** und als **eingetragener Mediator** helfe ich, Konflikte zu lösen und als Notar errichte ich die entsprechenden Unternehmensverträge.

Ihr Mag. Christian Durrani, öffentl. Notar
2483 Ebreichsdorf, Hauptplatz 5/1, Tel. 02254/72 2 92, Fax. 02254/72 2 92-12
e-mail: office@vorsorgenotar.at, www. vorsorgenotar.at

DER NOTAR

SSV Blumau: Bezirksmeisterschaft

Die erfolgreichen Luftpistolenschützen des SSV Blumau mit ihrem Oberschützenmeister Erwin Herzog (ganz rechts).

Die Pistolenschützen des Sportschützenvereins Blumau erwiesen sich bei der Bezirksmeisterschaft 2011 mit der einschüssigen Luftpistole als das erfolgreichste Team im Schützenbezirk: 3 x Gold, 1 x Silber, 2 x Bronze und leider auch 2 x „Blech". Insgesamt beteiligten sich 57 Schützen an dem Bewerb, der am modernisierten Schießstand in Blumau-Neurißhof auf Meyton-Anlagen ausgetragen wurde.
Den Bezirksmeistertitel und damit Gold holten sich Martin Husz in der Klasse Jungschützen (356 Ringe), Christa Strasser in der Frauenklasse (367 Ringe) und Kurt Fischer in der Klasse Senioren 3 (282 Ringe). Für die Mannschaft SSV Blumau 1 (Thomas Lampl, Christa Strasser, Kurt Wolf) gab es eine Silbermedaille. Je eine Bronzemedaille errangen Elfriede De La Vega in der Frauenklasse (352 Ringe) und Thomas Lampl in der Männerklasse (361 Ringe). Die Freude über den 4. Platz hielt sich bei Kurt Wolf (Senioren 1) und Gerhard Strasser (Senioren 2) allerdings in Grenzen. Erwin Herzog (Senioren 1) musste sich mit Platz 5 begnügen. Siebente Plätze belegten die Schützen Walter Fasching (Senioren 1), Franz Seyer (Senioren 3) und Karl Hauser (Männer), der beim gleichzeitig durchgeführten Königsbewerb den Rang des 1. Marschalls erzielte.

Sportförderung

Ein wichtiger Teilbereich der Verwaltung ist die Förderung verschiedener Lebensbereiche durch Subventionen. Dazu gehört auch der Sport.
Der Sport hat einen bedeutenden Stellenwert im Leben der Menschen und in der Gesellschaft. Es ist daher Ziel des Sportgesetzes, den Sport in Niederösterreich in all seinen Erscheinungsformen bestmöglich zu fördern (§ 1 NÖ Sportgesetz, LGBl. 5710-0).
Auf Grundlage dieses Zieles fördert das Land Niederösterreich den Sport, wobei eine Förderung aber nur für solche Vorhaben gewährt werden darf, die nicht überwiegend Erwerbszwecken dienen. Die Förderung selbst kann in der Gewährung einer nicht rückzahlbaren Beihilfe oder eines Zinsenzuschusses bestehen. Auch sind die Förderungsmaßnahmen des Landes mit solchen des Bundes und der Gemeinden abzustimmen und auf sonstige zur Verfügung gestellte Mittel ist Bedacht zu nehmen.
Alle Details und Formulare: www.noel.gv.at/Kultur-Freizeit/Sport/aus-dem-Sportgesetz.html

Sportschießen: SSV Blumau holt 4 x Gold!

Der diesjährige offene Blumauer Cup mit der einschüssigen Luftpistole wurde in drei Durchgängen mit einem Streichresultat durchgeführt. 34 Schützen von 7 Vereinen beteiligten sich an diesem Bewerb und erbrachten teilweise recht beachtliche Leistungen.
In der Klasse Jungschützen holte sich Martin Husz (SSV Blumau) mit 721 Ringen Gold vor Philipp Writzmann (SG Baden 1560) und Alejandro De La Vega (SSV Blumau). Andreas Stupka (SG Baden 1560) siegte mit 687 Ringen in der Juniorenklasse. In der Frauenklasse setzte sich Lisa Zimper (SSV Blumau) mit 735 Ringen knapp vor ihrer Vereinskollegin Christa Strasser durch. Über Bronze konnte sich Elfriede De La Vega, ebenfalls vom SSV Blumau, freuen.
Der Sieg in der Männerklasse ging mit 750 Ringen an Albert Jurak (PSV Schwechat) vor Thomas Lampl (SSV Blumau) und Roman Tanninger (HSV Panzer). Eine weitere Goldmedaille für den SSV Blumau holte Kurt Wolf mit 733 Ringen in der Klasse Senioren 1, gefolgt von Oskar Hierath (HSV Panzer) und OSM Erwin Herzog (SSV Blumau). Bei den Senioren 2 ging der Sieg mit 711 Ringen an Wolfgang Takvorian (ATV Gloggnitz) vor Karl Sezima (HSV Baden) und Gerhard Strasser (SSV Blumau).
In der Klasse Senioren 3 siegte Kurt Foit vom HSV Baden.
Das Mannschaftsgold konnte sich der SSV Blumau mit den Schützen Lampl, Wolf und Zimper sichern (2215 Ringe). Auf Platz 2 folgte der HSV Panzer (Hierath, Hiermann, Tanninger) und den 3. Platz erreichte der HSV Baden (Kawan, Sezima, Varga).

Die Medaillen und den Wanderpokal verlieh Bürgermeister Gernot Pauer (im Bild 5. von rechts) im Rahmen der Siegesfeier an die erfolgreichen Schützen. „4 x Gold ist eine wirklich tolle Leistung", zollt der Bürgermeister „seinen" Schützen Respekt.

Vorkommnisse in Felixdorf

Am 30.03. wurde am Schießversuchsplatz Felixdorf während eines Schießens eine neu zugezogene Familie auf einem Spaziergang vorgefunden. Die Personen befanden sich in Lebensgefahr. Seitens des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport (ARWT) wird an einer Verbesserung der Kennzeichnung gearbeitet. Es wurde festgestellt, dass innerhalb des Sperrgebiets (östlich des Friedhofes) eine Sitzbank und ein Mistkübel befestigt wurden. Diese werden von ARWT entfernt.
Leiter der Abt. Waffen- und Flugkörpertechnik
Dörner

Lärmschutz: Bitte beachten Sie!

Der Gemeinderat hat zur besseren nachbarschaftlichen Regelung eine entsprechende Lärmschutz-Verordnung beschlossen. Diese ist am Gemeindeamt bzw. auf der Homepage der Gemeinde (www.blumau-neurisshof.gv.at) einsehbar. „Wir bitten um Beachtung!", so Bürgermeister Gernot Pauer.

bezahlte Anzeige

Autohaus EBNER GmbH

OPEL
CHEVROLET
SAAB
STAATLICHE AUSZEICHNUNG

Wir leben Autos.

autoebner.at

2603 Felixdorf, Schulstraße 59, 02628/66 100
2512 Baden-Oeynhausen, Sochorgasse 1, Tel. 02252/80 304

Kollersaal: Sanierung startet

Zur Durchführung von Veranstaltungen aller Art - von Bällen bis hin zu Vereinsmeetings - kaufte die Gemeinde im Vorjahr den Kollersaal an. Auch dem bekannten Sanierungsbedarf des Gebäudes soll damit rechtzeitig gegengesteuert werden. „Die Bauverhandlungen sind abgeschlossen, der Bescheid liegt vor auf Basis dessen wir nun beim Land NÖ um Förderung ansuchen können", freut sich Bgm. Gernot Pauer über die breite Zustimmung innerhalb der Bevölkerung. Denn: Alle Vereine wurden eingeladen ihren Saal selbst mitzugestalten. „Somit können nicht nur Kosten eingespart werden, es ist doch auch schön, wenn alle gemeinsam an der Entstehung jener Infrastruktur mitwirken, die allen Bürgern gleichermaßen zu Gute kommt", unterstreicht Pauer. Nach dem Einbau einer neuen Heizung und der Sanierung von Dach, Fenster und Türen sind nun auch die Innenarbeiten geplant. „Erneuert werden muss zum Beispiel die Elektrik im Haus, zur besseren Wärmedämmung wird die oberste Geschoßdecke isoliert und ein neues Brandschutzkonzept verwirklicht, um auch den gesetzlichen Bestimmungen Genüge zu tun", berichtet der Bürgermeister.
Den Beginn der Arbeiten macht der Bürgermeister von der Landesförderung abhängig. „Auch wird der Saal im Mai für die Bürgerversammlung und im Juli für die Feierlichkeiten rund um die Angelobung gebraucht. Klappt alles wie vorgesehen, wollen wir mit den Arbeiten aber gleich anschließend beginnen."

bezahlte Anzeige

der BAUMANN
BAUMEISTER GMBH

derBaumann Baumeister GmbH Josef Holzinger Straße 7 2602 Blumau–Neurißhof 0650-2627128 office@derbaumann.at www.derbaumann.at

Unser neues Team der

OBI Michael Graber steht als neuer Kommandant

Sie sind eine eingeschworene Mannschaft, in der sich jeder auf den anderen verlassen kann - ebenso wie auf die Kraft des Feuerwehrkommandos, an dessen Spitze zu Jahresbeginn OBI Michael Graber als Kommandant gewählt wurde. Ihm zur Seite stehen BI Thomas Freiberger als Stellvertreter sowie Thomas Heißenberger als Leiter des Verwaltungsdienstes.

Kommandant OBI M. Graber

Stellvertreter BI T. Freiberger

Verwalter T. Heißenberger

OBI Michael Graber

Kommandant der FF Blumau
Sachbearbeiter Vorbeugender Brandschutz
Feuerwehrjugendhilfsführer

Seit den Neuwahlen des Feuerwehrkommandos am 09.01. bin ich Kommandant der Feuerwehr Blumau. Mit 25 Jahren wohl einer der jüngsten Kommandanten in Niederösterreich. Ich sehe es als weitere Herausforderung, da diese Position meist ältere Kameraden ausführen. Durch die Unterstützung der Gemeinde, des engagierten Kommandos und der motivierten, gut ausgebildeten Mannschaft kann ich mit Freude diese anspruchsvolle Arbeit durchführen. Für die nächsten Jahre habe ich mir vorgenommen, die sehr gute Jugendarbeit weiterhin zu fördern. Mir ist es jedoch auch ein Anliegen, nicht NUR Jugendliche anzumelden, denn in unserer Mannschaft ist noch Platz für Männer und Frauen aller Altersgruppen. Ein jedes Mitglied ist eine Bereicherung für das gesamte Team. Eines der größten Projekte wird der Ankauf eines neuen Löschfahrzeuges sein. Da unsere beiden Tanklöschfahrzeuge älter als 20 Jahre und daher nicht mehr am Stand der Technik sind, benötigen wir dringend ein neues Löschfahrzeug, damit wir weiterhin gut für Ihre Sicherheit ausgerüstet sind. Ich werde versuchen, mein Wissen als Feuerwehrkommandant und als Brandschutztechniker bestens für Sie und die Gemeinde einzusetzen. Erreichen können Sie mich telefonisch privat unter Tel. 0664/5090089 oder beruflich unter Tel. 0664/2009006.
„Gut Wehr", Michael Graber, OBI

BI Thomas Freiberger

Kommandant-Stellvertreter der FF Blumau
Zeugmeister

Als Kommandant-Stellvertreter unterstützt BI Thomas Freiberger beim Dienstbetrieb bzw. übernimmt im Einsatzfall die Einsatzleitung falls der Kommandant nicht am Einsatzort ist. Beruflich bei der Berufsfeuerwehr Wien tätig kann er viele Aspekte auch in das Leben einer freiwilligen Feuerwehr einbinden. Als Zeugmeister ist er für die gesamte Gerätschaft und deren Einsatzbereitschaft verantwortlich, also eine Tätigkeit mit großer Verantwortung. Mit 22 Jahren ist er einer der jünsten Feuerwehrkommandant-Stellvertreter in NÖ.

V Thomas Heißenberger

Leiter des Verwaltungsdienstes der FF Blumau

Der Verwalter ist hauptsächlich für die Finanzen der Feuerwehr zuständig, aber auch für den Schriftverkehr bzw. administrative Tätigkeiten. Er unterstützt das Kommando in sämtlichen verwaltungstechnischen Aufgaben, welche in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen sind. Speziell die finanziellen Tätigkeiten sind eine durchwegs verantwortungsvolle Aufgabe, die eine besondere Ausbildung erfordert. Auch bei der Organisation von z.B. Feuerwehrfesten muss der Vewalter seine Fertigkeiten einsetzen.

www.blumau-neurisshof.gv.at

FF-Blumau stellt sich vor

an der Spitze der Freiwilligen Feuerwehr

FT Scheifinger

FT Jürgen Scheifinger

Feuerwehrtechniker
Zugtruppkommmandant
Jugendführer, Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit/Doku, Sachbearbeiter EDV & Feuerwehrgeschichte

Als Feuerwehrtechniker unterstütze ich das Kommando im Bereich des Vorbeugenden Brandschutzes bzw. der Ausbildung. Bei Abwesenheit des Kommandanten bzw. des Stellvertreters übernehme ich die Einsatzleitung. Speziell bei dieser möchte ich meine langjährige Erfahrung als Kommandant einbringen. Große Freude bereitet mir die Aufgabe als Jugendführer und ich hoffe, die hervorragende Arbeit meiner Vorgänger fortsetzen zu können. Als Sachbearbeiter für Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation bin ich u.a. dafür zuständig, dass Sie diese Zeilen lesen, aber auch unser Flugblatt „Floriani-News" und die Homepage „www.ffblumau.at" zählen zu meinem Aufgabengebiet. Nach der geschichtlichen Aufarbeitung und dem Erscheinen des Buches „90 Jahre Feuerwehr Blumau" werde ich mich als SB FF-Geschichte auch in Zukunft mit weiteren Recherchen befassen.

BM Erwin Graber Jun.

Zugskommandant
Sachbearbeiter Nachrichtendienst
Stv. Leiter des Verwaltungsdienstes

BM Grabner

Als Zugskommandant werde ich mit meiner Erfahrung als Kommandant Stellvertreter das neue Kommando unterstützen. Nach der Erneuerung unseres Funksystems von Analog auf Digital-Funk, werde ich als Sachbearbeiter Nachrichtendienst die Mannschaft so schnell wie möglich auf das neue System einschulen, damit wir so rasch wie möglich auf das neue Digital-Funksystem umsteigen können.

SB Windisch

SB Gregor Windisch

Sachbearb. Feuerwehrmed. Dienst

Seit 2005 bin ich Mitglied der FF Blumau in unserer Heimatgemeinde. Zu Beginn des aktuellen Jahres übernahm ich die Funktion des feuerwehrmedizinischen Dienstes. Dabei versuche ich, die Erfahrungen, die ich als Rettungssanitäter bisher sammeln konnte, feuerwehrtechnisch einzubringen.

OLM Klein

OLM Roman Klein

Fahrmeister, Gruppenkommandant

Verantwortlich für den Fuhrpark.

BM Christian Gabriel

Sachbearbeiter Atemschutz
Gruppenkommandant

Wartung, Pflege & Instandhaltung aller Gerätschaften

BM Gabriel

Reithofer

OFM Alfred Reithofer

Sachbearb. Schadstoff

Umgang und Prävention von gefährlichen Stoffen.

Feuerwehr sucht...

Spenden mal anders

Spenden kann man nicht nur Geld, sondern auch Sachgüter. Aufgrund defekter bzw. nicht vorhandener Geräte würde sich die FF Blumau über einen funktionstüchtigen Einbaugeschirrspüler, eine Waschmaschine und einen Wäschetrockner sehr freuen. Falls Sie ein solches Gerät spenden möchten, kontaktieren Sie bitte Kdt. Michael Graber unter Tel. 0664/5090089.
Wir sagen bereits jetzt herzlichen Dank!

Ortsgeschehen im Brennpunkt!

„NAH & FRISCH – jetzt geht's erst richtig los!"

Ich habe meine Drohung aus der Gemeindezeitung 10/2010 wahrgemacht und mich inzwischen im Bistro des Nah & Frisch-Marktes „eingenistet"! Ich gebe zu, nicht unbedingt in Hausschlapfen und unrasiert, aber immer lechzend nach dem wirklich guten Kaffee und ab und an, soferne mir mein „Gösser-Muskel" kein schlechtes Gewissen bereitet, nach den schmackhaften Mehlspeisen! Seit der Eröffnung unseres Verbrauchermarktes sind inzwischen mehr als 3 Monate vergangen und ich darf für meinen Teil sagen: „Ein nettes und kompetentes Team, ein mehr als reichhaltiges Angebot, tolle Qualität und das Ganze direkt vor meiner Haustüre - dieser Markt ist Teil meines Alltags geworden!" Weiters durfte ich Frau Manuela Madner als ambitionierte Geschäftsfrau voller Ideen kennenlernen, die fest entschlossen ist, diesen Markt in die gesellschaftliche Szene von Blumau-Neurißhof zu integrieren! Ja, Sie haben richtig gelesen, nicht einfach so ein Supermarkt, der nur dasteht mit seinem schwarzen Parkplatzbeton und auf Kunden wartet, sondern ein Markt, bei dem für die Bevölkerung laufend etwas geschieht!

Liebe BlumauerInnen, Frau Madner hat mir kurz ihre Pläne dargelegt und ich darf Ihnen jetzt schon versichern: Sollte das alles durchgezogen werden, dann kommt in diesem Jahr einiges an „Einkaufszuckerln" und Veranstaltungen auf uns zu! Einmal abgesehen von besonderen Angeboten und Arrangements an Tagen wie Mutter- oder Vatertag wird es auch weitere preisgünstige Angebote geben, z.B. am Weltgesundheitstag oder am Tag der Familie! Auch sollten am Welttiertag alle „Frauerln und Herrln" Festtagsmenüs für ihre kleinen Lieblinge zu stark reduzierten Preisen in die Einkaufswägen stapeln dürfen! Es wird einen Treuepass geben: Ist dieser am Monatsende mit Einkaufsmarken vollgeklebt, dann gibt es für den Kunden ein Geschenk! Dieser Treuepass ist im Nah & Frisch-Konzern einzigartig, zumal es diesen nur im Madner-Markt in Blumau-Neurißhof gibt!

Ja, und wenn endlich die Sonne die Oberhand über die kalten Winternebel gewonnen haben sollte, dann geht es so richtig los! Die neuen Öffnungszeiten ab April werden von Montag bis Freitag 6:30 – 12:30 und 15:00 – 18:30, Samstag von 7:00 – 13:00 sein. Dies bedeutet somit: Donnerstagnachmittag ist geöffnet! Weiters muss man nicht mehr den langen Weg in diverse Baumärkte in Kauf nehmen, man kann Rindenmulch und Blumenerde für den geliebten Garten günstigst im Nah & Frisch-Markt beziehen! Was diverse Aktivitäten am Parkplatz des Marktes betrifft, es wird alles vom Team Madner in Eigenregie veranstaltet! Ein Grillstand mit diversen Köstlichkeiten ist jede zweite Woche geplant! Es wird einen „Golden Girls & Boys-Tag" geben, an dem unsere Pensionisten mit Kaffee und Kuchen und sonstigen Köstlichkeiten verwöhnt werden! Der „Blumauer Flohmarkt" einmal im Monat sollte für die BlumauerInnen zur fixen Institution werden! Besonders gespannt darf man auf den „Madner Racing Day" sein: Interessierte können einen Formel 3-Boliden und weitere besondere Fahrzeuge bestaunen! Damit verbunden wird es einen Modellauto-Wettbewerb geben, wo für die Gewinner schöne Preise winken! Für Teenager veranstaltet das Madner-Team eine „Energy Drink-Disco", für die Kleineren eine „Schulschluss-Karaoke"-Veranstaltung! Und natürlich ist da noch „Madners Oktoberfest" mit Weißwurst, Brez'n und Bier! Ich freue mich jetzt schon auf das Outfit unseres Bürgermeisters in der „Krachledernen und im Trachtenhemd", wenn er, unterstützt von den Damen des Madner-Teams im adäquaten „Wies'n-Dirndl-Look", den Bieranstich vornimmt und verkündet: „Ozapft is'!"

Man darf also gespannt sein, was uns in den kommenden Monaten diverse Madner-Flugblätter an speziellen Angeboten und Veranstaltungen anbieten werden. In Anlehnung an die Nah & Frisch-Fernsehwerbung möchte ich aber jetzt schon Frau Madner die Worte gleichsam vom Mund ablesen: „Des is' mei persönliches Extra für Blumau-Neurißhof!"

Ihr Paul Peschka von den „Brennesseln"!

Der Lebenskreis

Geboren wurden ...

Rebecca Buxbaum 03.12.2010
Milian Stanojevic 21.12.2010
Samir Ekici 15.03.2011
Furkan Öztürk 13.03.2011

Geburtstage feierten ...

Alois Michalek, 85er
KR Eduard Springinsfeld, 80er
Helga Paulesich, 75er
Valerie Löffler, 75er
Martin Schenk, 75er
Alois Augeneder, 75er

Seltene Ehejubiläen

Goldene Hochzeit: Alois und Waltraud Zechner am 11.02.2011

Die Kamera war mit dabei ...

...als Vzbgm. Andrea Geiszler Alois Michalek einen Besuch abstattete, um ihm anlässlich seines 85. Geburtstages die besten Glückwünsche zu überbringen.

...als Vizebürgermeisterin Andrea Geiszler Helga Paulesich zu ihrem 75. Geburtstag alles Gute wünscht.

...als Bgm. Gernot Pauer Fam. Zechner mit einem Geschenkkorb voller Leckereien zur goldenen Hochzeit gratulierte.

...als GGR René Klimes Vallerie Löffler anlässlich ihres 75. Wiegenfestes besucht, um namens der Gemeinde zu gratulieren.

...als Bürgermeister Gernot Pauer KommRat Eduard Springinsfeld alles Gute zum 80er wünschte.

...als Vizebürgermeisterin Andrea Geiszler Alois Augeneder alles Gute zu seinem 75. Geburtstag wünschte.

...als Bgm. Gernot Pauer und Vzbgm. Andrea Geiszler Martin Schenk zum 75. Geburtstag gratulieren.

www.beauty-point.at Mail:gabi@beauty-point.at

Nagelstudio
Fußpflege
Solarium
Infrarotkabine

Permanent Make-Up
0699/111 48 279

Trendige Jeans! Eine Jean haben, die nicht jeder hat! Ital. Taschen!

Gabi´s Stübchen
Schneebergstraße 2,
2601 Sollenau
02628/47 986
0664/23 47 447

Beauty Point

Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung

bezahlte Anzeige

Service ... Service ... Service ...

Kostenlose Rechtsberatung

Notar Mag. Christian Durrani bietet als besonderes Service für die Bürgerinnen und Bürger jeden **3. Dienstag im Monat** ab 17.00 Uhr eine KOSTENLOSE Rechtsberatung im Gemeindeamt am Anton Rauchplatz 4a an. Eine VORANMELDUNG ist unbedingt unter der Telefonnummer 02628/48290 erforderlich.

NÖ Wohnbauförderung

Der NÖ Landtag beschloss die Änderung der Richtlinien für die NÖ Wohnbauförderung. So entfällt mit 01.01.2011 die Befreiung der Grundsteuer, auch bei den Zuschüssen hat sich einiges verändert. Der Schwerpunkt bei der neuen Wohnbauförderung wird dabei auf die Sanierung von bestehenden Wohneinheiten gelegt. Die wichtigste Änderung: Die Förderung ist künftig nicht mehr an die Energiekennzahl eines Hauses gebunden, sondern für alle Häuser möglich, wenn sie dazu dient, Energie zu sparen. Alle Informationen zur NÖ Wohnbauförderung NEU samt Förderansuchen finden Sie auf der Homepage des Landes unter: www.noel.gv.at/Bauen-Wohnen/Bauen-Neubau/Aktuelles-zur-Wohnbaufoerderung.html

Apothekenkalender

16. bis 17. April: „Kur- Apotheke“ und „Zum heiligen Antonius“
23. bis 24. April: „Zum heiligen Antonius“
25. bis 30. April und 1. Mai: „Zum Erlöser“ und „Zur heiligen Dreifaligkeit“
7. bis 8. Mai: „die Apoteeke in Teesdorf“ und „Paracelsus Apotheke“
14. bis 15. Mai: „Schloss-Apotheke“
21. bis 22. Mai: „Kur- Apotheke“ und „Zum heiligen Antonius“
28. bis 29. Mai: Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
2. bis 5. Juni: „Zum Erlöser“ und „Zur heiligen Dreifaligkeit“
11. bis 12. Juni: „die Apoteeke in Teesdorf“ und „Paracelsus Apotheke“
13. bis 19. Juni: „Schloss-Apotheke“
20. bis 26. Juni: „Kur- Apotheke“ und „Zum heiligen Antonius“
30. Juni: Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“

Adressen und Telefonnummern:
Apotheke „Zum Erlöser“, Bad Vöslau, Hochstraße 25, Tel. 02252/76285
Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“, Berndorf, Hainfelderstr. 14, Tel. 02672/82224
Kur-Apotheke, Bad Vöslau, Badner Straße 12, Tel. 02252/70406
Apotheke „Zum heiligen Antonius“, Pottenstein, Hainfelderstr. 5, Tel. 02672/82426
Paracelsus-Apotheke, Enzesfeld, Schimmelgasse 2, Tel. 02256/81242
Die Apoteeke in Teesdorf, Teesdorf, Wiener Neustädterstraße 32b, Tel. 02253/80540
Schloss-Apotheke, Kottingbrunn, Wiener Neustädterstraße 20, Tel. 02252/74960
Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“, Leobersdorf, Südbahnstr. 7, Tel. 02256/62359

Änderungen vorbehalten

Service. Service.

Prakt. Ärzte: Wochenend- u. Feiertagsdienste (07.00-07.00 Uhr)

APRIL	16.-18.	Dr. Peter ADAMCIK, Wr. Neustädterstraße 46, TEESDORF	Tel. 02253/81781
	23.-25.	Dr. Sorina Nedeia DUBOVAN, Leobersdorferstr. 6, SOLLENAU	Tel. 02628/47 275
	25.	Dr. Ilse RUMPLER, Waldgasse 5, THERESIENFELD	Tel. 02622/71 245
	30. - 1.5.	Dr. Erwin SCHOLTER, Hauptplatz 1, SOLLENAU	Tel. 02628/47450
MAI	1. - 2.	Dr. Erwin SCHOLTER, Hauptplatz 1, SOLLENAU	Tel. 02628/47450
	7. - 9.	Dr. Romana KOURIMSKY, Feldgasse 13/2/2, MATZENDORF	Tel. 02628/66 390
	14. - 16.	Dr. Erwin REICHENSTORFER, A. Rauch Platz 4 C, BLUMAU/NEURISSHOF	Tel. 02628/48700
	21. - 23.	Dr. Peter ADAMCIK, Wr. Neustädterstraße 46, TEESDORF	Tel. 02253/81781
	28. - 30.	Dr. Ilse RUMPLER, Waldgasse 5, THERESIENFELD	Tel. 02622/71 245
JUNI	1.(20 h) - 3.	Dr. Dieter ZWERINA, Liechtensteinstraße 10, SCHÖNAU	Tel. 02256/63 570
	4. - 6.	Dr. Simon SAUERSCHNIG, Fabriksgasse 10, FELIXDORF	Tel. 02628/62466
	11. - 13.	Dr. Sorina Nedeia DUBOVAN, Leobersdorferstr. 6, SOLLENAU	Tel. 02628/47 275
	13. - 14.	Dr. Romana KOURIMSKY, Feldgasse 13/2/2, MATZENDORF	Tel. 02628/66 390
	18. - 20.	Dr. Erwin SCHOLTER, Hauptplatz 1, SOLLENAU	Tel. 02628/47450
	22.(20 h)- 24.	Dr. Peter ADAMCIK, Wr. Neustädterstraße 46, TEESDORF	Tel. 02253/81781
	25. - 27.	Dr. Raimund VIGL, Hauptstraße 43, FELIXDORF	Tel. 02628/62243

Zahnärzte: Wochenend- u. Feiertagsdienste (09.00-17.00 Uhr)

APRIL	16./17.	Dr. Christian MITTERDORFER, Teesdorfer Straße 15, GÜNSELSDORF	Tel. 02256/64441
	23./24./25.	Dr. Ilze Riebel Hauptstraße 71, MANNERSDORF AM LEITHAGEBIRGE	Tel. 02168/62200
	30.	Dr. Peter SCHÖBERL, Hauptstraße 70b, HINTERBRÜHL	Tel. 02236/26356
MAI	1.	Dr. Peter SCHÖBERL, Hauptstraße 70b, HINTERBRÜHL	Tel. 02236/26356
	7. und 8.	Dr. Helga BECKER, Ortsstraße 101/1, VÖSENDORF	Tel. 01/6991393
	14. und 15.	Dr. Petra Caroline STANGL-PUSCH, Hauptplatz 11, POTTENSTEIN	Tel. 02672/88826
	21. und 22.	Dr. Michael BAYER, Pachergasse 6, SOLLENAU	Tel. 02628/47770
	28. und 29.	Dr. Felicia BURGER, Badgasse 1, HIRTENBERG	Tel. 02256/62670
JUNI	2.	Dr. Kurt DWORSCHAK, Albertgasse 6, BERNDORF	Tel. 02672/82294
	4. und 5.	DDr. Christina RUHDORFER, Schwechatzeile 49/1/8, TRAISKIRCHEN	Tel. 02252/52693
	11./12./13.	Dr. Maria Anna STIFT, Nr. 45, HEILIGENKREUZ	Tel. 02258/8580
	18.- 19.	DDr. Natascha TRNAVSKY, Schlossergasse 8, BERNDORF	Tel. 02623/73585

Service-Telefon-Nummern

Kanal - Alarmtelefon: 0664/4103073
Abwasserverband: 02253/7519
Abfallwirtschaftsverband: 02234/74151 vormittags
Wasserleitungsverband: 02252/76273
BH Baden: 02252/9025-0
Polizei Günselsdorf: 059133/3306
EVN Störung: 02622/26880
Lebenshilfe: 48251
Volkshilfe: 0676/86762602
Hilfswerk: 02252/790777
Pfarre Günselsdorf: 02256/63325
Schwarzes Kreuz (Soldatenfriedhof): 01/5123769
Tierkörperverwertung Tulln: 02272/64271
Tierheim Baden: 02252/42110
Telekom Störung: 11120
Vergiftungszentrale: 01/4064343
Autowrackentsorgung Wendelin: 0699/10888260

Ärzte für Allgemeinmedizin

Gemeindearzt: Dr. Dieter Zwerina, Anton Rauchstraße 1, Günselsdorf, Tel.: 02256/63 5 70, **Ordination**: Mo 10-11.30 u. 15-17 Uhr, Di 15-17 Uhr, Do 10-11.30 und 15-17 Uhr, Fr 15-17 Uhr und nach tel. Vereinbarung.

Dr. Erwin Reichenstorfer, Anton Rauchplatz 4a, Blumau-Neurißhof, Tel. 02628/48 700,
Ordination: Mo 8-12 Uhr, Di 8-12 Uhr, Mi 16-18.30 Uhr, Fr 8-12 Uhr und nach tel. Vereinbarung.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Bgm. Gernot Pauer für die
Gemeinde Blumau-Neurißhof, Anton Rauchplatz 4a
Tel. 02628/48290/0; gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at

Layout & Produktion:
Baden Media GmbH, Tel. 02252/25 45 23
s.pohl@baden-media.at

Was ist los ...

April

Wassereinlass - Bacherlverein

30. Fackelzug der SPÖ Blumau, 19 Uhr

Mai

1. Maifest der SPÖ Blumau, 10 Uhr
7. Muttertagsausflug der Gemeinde. Abfahrt: 14 Uhr in Blumau, 14.10 Uhr in Neurißhof
15. Gemeinderadtag, Start: 10 Uhr, Ersatztermin bei Schlechtwetter: 22. Mai
20. Vereinsschießen der Sportschützen, 17 Uhr
28. Tag der offenen Tür bei der FF-Blumau/Feuerlöscherüberprüfung ab 9 Uhr
29. Bezirksspielefest der Kinderfreunde, 14 Uhr

Juni

11. 40 Jahre Siedlerverein, Straßenfest ab 13 Uhr
24. - 26. Feuerwehrfest der FF-Blumau

Änderungen vorbehalten!

Radgruppe Siedlerverein lädt jeden Dienstag, 17 Uhr, zur Ausfahrt. Treffpunkt Kastanienallee mit dem Rad oder Walking Stecken. Info Hr. Bayer 02628/48132

Inserieren in der Gemeindezeitung

1/1 Seite	184 x 264 mm	€ 220,00
1/2 Seite	171 x 114 mm	€ 120,00
1/4 Seite	80 x 121 mm	€ 70,00
1/4 Seite	171 x 46 mm	€ 70,00
1/8 Seite	171 x 23 mm	€ 40,00
1/16 Seite	80 x 23 mm	€ 25,00
Kleinanzeigen		kostenlos

Bei Bestellung für mind. 4 Hauptausgaben erhalten Sie 10% Rabatt + 5% Werbeabgabe + 20% Mwst. Inseratgestaltung € 15,-/30 Min. zusätzlich!
Bestellung: Gemeinde Blumau – Neurißhof, office@blumau-neurisshof.gv.at

Gemeindeamt: Parteien- und Kundenverkehr
Mo, Di, Mi und Fr 7-12 Uhr, Mo u. Mi 13-15 Uhr, Di 13-19 Uhr, Do, 7 - 12 Uhr

Bürgermeister Sprechstunde: jeden Di 17-19 Uhr.

Öffnungszeiten Bauhof: Di 17-19 Uhr, Fr 12-15 Uhr.

Kompostplatz (Schranken offen): Fr ab 15 Uhr bis Mo ab 7 Uhr.

bezahlte Anzeige

Müllabfuhr

April/Mai und Juni 2011

27.04.	Bio-Müll
28.04.	Gelbe Tonne
29.04.	Gelber Sack, Restmüll
04.05.	Bio-Müll
11.05.	Bio-Müll
12.05.	Gelbe Tonne
17.05.	Altpapier
18.05.	Bio-Müll
25.05.	Bio-Müll
26.05.	Gelbe Tonne
27.05.	Gelber Sack, Restmüll
01.06.	Bio-Müll
08.06	Bio-Müll

Bausprechtag am Gemeindeamt

Jeden **2. Dienstag im Monat** findet im Gemeindeamt **ab 17 Uhr** ein **Bausprechtag** mit Baumeister Ing. Gerhard Holpfer statt. Voranmeldung unbedingt erforderlich!
Tel. 02628/48290

TIERKLINIK LANDEGG
Centrum Kleintier Chirurgie
Dr. Werner Tack, Fachtierarzt für Kleintiere & Team
Tel. 02623 / 72227
www.tierklinik-landegg.at
Anzeige